

STEAG

Drei Blöcke werden abgeschaltet

[23.01.2017] Der Netzbetreiber Amprion stuft die STEAG-Kraftwerke Bexbach und Weiher als systemrelevant ein. Drei Kraftwerksblöcke in NRW werden jedoch stillgelegt.

Fünf Kraftwerksblöcke hatte STEAG im vergangenen Jahr zur Stilllegung angemeldet ([wir berichteten](#)). Wie der kommunale Energieerzeuger jetzt mitteilt, hat der Übertragungsnetzbetreiber Amprion zwei der Kraftwerksblöcke als systemrelevant eingestuft: Die im Saarland gelegenen Steinkohlekraftwerke Bexbach und Weiher müssen deshalb am Netz bleiben. Die Kraftwerksblöcke West 1 und 2 in Voerde sowie Herne 3 in NRW seien hingegen als nicht systemrelevant eingestuft worden. Sie werden laut STEAG im März und Juni 2017 endgültig stillgelegt. Dadurch reduziere STEAG die Stromerzeugung aus Steinkohle um rund 1.000 Megawatt.

(al)

Stichwörter: Unternehmen, STEAG,